

# Kammerorchester des Musik-Collegiums Schaffhausen

Newsletter Nr. 18, 3. November 2024

## 75 Jahre Kammerorchester des MCS – 75 Jahre Weihnachtskonzerte bei GF

Das Kammerorchester des Musik-Collegiums Schaffhausen wurde 1949 gegründet. Das erste Engagement des neuen Ensembles unter Johannes Zentner war die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier von Georg Fischer. In den letzten 75 Jahren bildete dieser festliche Anlass im Advent einen festen Pfeiler im Konzertjahr des Orchesters. Das Jubiläum ist für uns in erster Linie Grund zu grosser Dankbarkeit, dass uns GF während einer so langen Zeit kontinuierlich und grosszügig unterstützt und gefördert hat! In die Freude über diese langjährige Zusammenarbeit mischt sich ein Wermutstropfen – aus verschiedenen Gründen wird das diesjährige Weihnachtskonzert bei GF auch das letzte sein, was wir natürlich sehr bedauern!

Für dieses Weihnachtsprogramm hat Annedore Neufeld den **Schweizer Geiger Sebastian Bohren** verpflichten können. Er spielt mit bekannten Orchestern im In- und Ausland und gehört zur illustren Schar hervorragender Geiger, die von der Geigenbauschule Brienz mit dem Preis des Goldenen Bogens ausgezeichnet wurden. Er wird uns mit der lyrischen Fantasie «Vox Amoris» des lettischen Komponisten **Pēteris Vasks** verzaubern. Zu diesem Werk schreibt der Komponist: „Es geht um die grösste Kraft in der Welt – die Liebe. Ich hoffe, dass dieses Stück die Hörer erreicht und die Welt ein wenig freundlicher und offener für die Liebe macht.“ Die Violine als Stimme der Liebe singt von Innigkeit, Erfüllung und Leidenschaft, aber auch von Bedrängnis und existentieller Not. Gebannt folgen wir ihr durch alle Höhen und Tiefen.

Unser Konzert beginnt mit der eingängigen «Holberg Suite» von **Edvard Grieg**. Er komponierte sie als Klaviersuite zum 200. Geburtstag des norwegischen Nationaldichters Ludwig Holberg. Der dänische Komponist **Nils Wilhelm Gade** war ein Vorbild für Grieg und wurde von diesem sehr geschätzt. Beide, Gade und Grieg studierten als junge Musiker in Leipzig. Beide verstanden sich – dem Zeitgeist folgend – auch als ihrem Land sehr verbundene «Nationalkomponisten». Sie vertonten deshalb auch Volksmelodien und besangen die Schönheit der heimischen Natur. Mit bekannter Musik von **Johann Sebastian Bach** beschliessen wir das Konzert und hoffen, «dass endlich Friede» werde.

### Ausblick

Am Sa, 14. Juni 2025 um 19.00 Uhr wird das Orchester im St. Johann mit der Singschule Schaffhausen das Oratorium «Die Schöpfung» von Joseph Haydn aufführen.



**Do 5.12., 18.45 Uhr, Hombergerhaus  
Jubiläumskonzert- 75 Jahre  
Weihnachtskonzerte bei GF**

**So, 8.12., 11.00 Uhr, Rathauslaube  
Kulturelle Begegnung  
«Jubiläumskonzert - 75 Jahre  
Kammerorchester MCS»**

**So, 15.12., 17.00 Uhr, Stadtkirche  
Diessenhofen  
Abendgottesdienst  
\*ohne Violinkonzert**

### **Sebastian Bohren, Violine**

#### **Programm:**

**Edvard Grieg (1843-1907): Holberg-Suite**

**Pēteris Vasks (\*1946): «Vox Amoris»  
Fantasia per violino ed archi (2008/09)**

**Nils W. Gade (1817-1890):  
«Andantino» aus den Noveletten op. 53**

**Johann Sebastian Bach  
Air in D «Brich an, o schönes Morgenlicht»**